

## Schwerpunkt:

Räume der Sorge und des Sterbens  
– am Ende daheim bleiben?

**hospiz  
wissen**



„Komfortables Altern“ im institutionellen Kontext: Altersheim-Erzählungen von dystopischen Orten und realen Lebenswelten

*Ulla Kriebenernegg, Katharina Zwanzger*

| 6

Was es bedeutet, wenn man zu Hause stirbt –

soziologische Überlegungen zu einem besonderen Ort des Sterbens

*Stephanie Stadelbacher, Werner Schneider*

| 11

Sterben zu Hause

Eine multimethodische Studie zu Einstellungen und Erfahrungen in der Bevölkerung und zur Versorgungswirklichkeit in Deutschland

*Wilhelm Haumann, Helmut Hildebrand  
Thomas Klie, Christine Moeller-Bruker*

| 16



**hospiz  
kommentar**



Selbstbestimmung: am Anfang und Ende des Lebens ein fragiles Gut ... und deswegen relationaler zu denken!

*Kerstin Schlögl-Flierl*

| 24

**hospiz  
service**

Impressum und Bildnachweis | 26

Stellenanzeigen | 55

Veranstaltungen | 56

Sterben: eine Bauaufgabe?

*Sigrid Verhovsek*

| 27

„Man weiß ja nicht, wie das Ende aussieht ...“

Sorgekultur im Quartier – bis zuletzt?

*Gerd Dressel, Barbara Pichler,  
Elisabeth Reitinger*

| 29



**hospiz  
impulse**



Die Rolle von neuen Technologien und Kommunikationsformen in der Konstruktion des Daheim-Seins. Chancen und Grenzen in der letzten Lebensphase. Im Gespräch mit Professor Dr. Arne Manzeschke

| 34

Memorandum „Technik, Sorge und Demenz“

*Aktion Demenz e. V.*

| 40

**hospiz  
gespräch**

Tageshospize als ambulante Angebote – ein Weg für ein gutes Leben zu Hause?

*Ulrike Geiger*

| 43

Rückblick: ein Jahr Tageshospiz Tirol

*Piet Wolters*

| 44

Ich bin sofort auf offene Ohren gestoßen – ein Fachgespräch mit Gabriele Andres

| 48

Tageshospiz: Ideen, Visionen, Informationen, Reisen, ein Konzept – und nun?

*Petra Waßmer*

| 52



**hospiz  
praxis**